

Bio-Indikator SIMICON EN für die Endoskopaufbereitung (Beladungsträger)

Produktinformation

Anwendungsbereich:	Der Bio-Indikator SIMICON EN ist zur mikrobiologischen und proteinanalytischen Validierung und Routinekontrolle von chemo-thermischen Reinigungs- bzw. Desinfektionsverfahren für flexible Endoskope im RDG-E geeignet.
Eigenschaften:	SIMICON EN Bio-Indikatoren enthalten <i>Enterococcus faecium</i> als Testkeim in einer Prüfanschmutzung nach ISO 15883-5.
Konformität:	Der Bio-Indikator SIMICON EN entspricht den Anforderungen der ISO 15883-5.
Spezifikationen:	<i>Testkeim: Enterococcus faecium</i> <i>Mittlere Keimzahl (KBE): $\geq 1,0 \times 10^9$</i> <i>Proteingehalt: > 5.000 µg / Keimträger</i> <i>Keimträger: Edelstahl (70 x 9 x 1 mm)</i> <i>Primärverpackung: Papier / Folie</i> <i>Organische Belastung: Schafblut und Additive</i> <i>Haltbarkeit: 3 Monate ab Herstellung</i>
Lagerung:	bei + 4 °C bis + 8 °C
Entsorgung:	Nach Desinfektion
Verpackungseinheit:	6 Stück
Bestellnummer:	BI-EN-14001

Anwendungsbeispiel:

1. Die Bio-Indikatoren aus der Verpackung entnehmen und mit jeweils einem Kabelbinder an repräsentativen Stellen des Beschickungswagens fest anbringen. (Es wird empfohlen, 2 Keimträger im oberen Bereich des Nutzraumes, 2 Keimträger im unteren Bereich des Nutzraumes und einen Keimträger im Kleinteilekorb zu platzieren).
Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Wachstumskontrolle. Dieser bleibt in der Verpackung und darf nicht mit aufbereitet werden.
2. Nach dem Befestigen der Bio-Indikatoren **Hände desinfizieren**.
3. Desinfektionsprogramm auswählen und Programm starten.
4. Nach Ablauf des Programms jeden Bio-Indikator aseptisch entnehmen. Falls keine sterile Pinzette zur Hand, sterile Handschuhe verwenden. Kabelbinder mit Schere auftrennen, dabei Bio-Indikatoren nur am äußeren Ende bis zur Bohrung anfassen.
5. Bio-Indikatoren mit der Bohrung nach oben einzeln in entsprechende Kunststoffröhrchen geben und diese verschließen.
Nach Entnahme jedes einzelnen Bio-Indikators Hände desinfizieren bzw. Pinzette abflammen.
6. Bebrütung: 4 Tage bei 35 °C ± 2 K z.B. in Enterokokkenselektivbouillon
7. Jedes Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeimes untersuchen.
8. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Transportkontrolle typisches Wachstum aufweist.